# Wien, Erzbischöfliches Diözesanarchiv, Loc. U 4, N° 4954

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 24.

## DIÖZESANARCHIV

**19** **Loc. I 7, N° 2021** 14. September 1377

**GUILLELMUS PERALDUS: Sermones de tempore de evangeliis et de epistolis** (lat.).

Papier, I, 172ff., 292 × 215, Schriftspiegel 225/240 × 160/165, 2 Spalten zu 35—58 Zeilen, mehrere Schreiber. — Lombarden. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge teilweise erhalten, Schließen und Kettenbefestigung entfernt, Spiegelblätter des VD und HD aus Pergamenthandschriften des 14. Jhs.

DATIERUNG: *Expliciunt sermones wilhelmi super epistolas et ewangelia per totum annum per manus multorum finiti anno domini M.CCC°77° in die sancte crucis* (fol. 165ᵛ).

Außer dem Exlibris der Erzbischöflichen Bibliothek kein weiterer Besitzvermerk.

Abb. 38

**20** **Loc. T 7, N° 4698** Wien, 1584—1585

**JOHANNES MONTANUS MOLENSIS SJ: Vorlesungen zu Ciceros rhetorischen Werken** (lat.).

Papier, III, 310ff., 204 × 160, 2 Hände, die nicht datierte Hand auf fol. 160ʳ—200ᵛ, Schriftspiegel der datierten Hand 150/170 × 115/125, Zeilenzahl schwankend. — Pergamentumschlag, lederne Schließbänder erhalten.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: Zahlreiche Datierungen, (chronologisch) erste Datierung: *SVMMA PRAECEPTORVM ... a magistro Ioan. Molensi S. I. seruo tradita et in usum studiosorum confecta nec non a Christoph. Mittigio Budiss. diligenter conscripta incipiens 10 Cal. Mar. Hora 9 matutina An. 84 Viennae* (fol. 1ʳ). — Letzte Datierung: *Finis. 8. Feb. absoluit an. 85* (fol. 308ᵛ). — Chronologisch letzte Datierung: *Foelicibus auspicijs 18 die Feb. absoluimus An. 85 Viennae Hora 9 matutina* (fol. 150ʳ).

BESITZVERMERK: Exlibris des Kardinals Melchior Khlesel vom Jahre 1614 auf der Innenseite des VD.

LITERATUR: Zum Autor vgl. Catalogi personarum er officiorum provinciae Austriae S. I. I (1551—1600). Coll. et ed. Ladislaus Lukács (Monumenta Historica Societatis Iesu 117). Romae 1978, 734.

Abb. 428

**21** **Loc. U 4, N° 4954** 14. August 1449

**AESOP: Fabeln,** in der lateinischen Übersetzung durch Omnibonus Leonicenus (?).

Papier, I, 46ff., 203 × 147, Schriftspiegel 130/140 × 85/100, 18—26 Zeilen, eine Hand. — Lombarden und Fleuronnéeinitialen. — Schmuckloser Halbledereinband.

# Wien, Erzbischöfliches Diözesanarchiv, Loc. U 4, N° 4954

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 25.



DATIERUNG: *Finis die 14 agusti 1449* (fol. 38r).

BESITZVERMERK: *Librum hunc Gargnano Viennam transtulit secum Ioannes Baptista Marcus Josephus de Zuana Anno 1714* (fol. 1r).

Abb. 224

**Ordin.-Archiv Loc. A Fach 3** (Wien), 14. Februar 1405 **22**

**Buch der Zeche Unserer Frau** (deutsch).

Pergament, 26ff. (+ 2 abgelöste Spiegelblätter einer Wiener Urkunde vom Jahre 1412), 202/205 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, drei Haupthände, Nachträge von anderen Händen. — Lombarde. — Originaleinband (?) mit Streicheisenlinien, Deckelbeschläge zu geringem Teil erhalten, Schließriemen erhalten.

DATIERUNG: *Nach christi gepurd In dem virczehenhundertisten Iar dar nach In dem fumften Iar an sand valentini tag des Martrer vor faschnacht Ist das gegenburtig puch verneut daz da haisset das puch zu vnser frawn czech* (fol. 1v). — Auf fol. 19r—25v ein älterer Text, jüngereNachträge von verschiedenen Händen auf fol. 25v—26v, darunter ein datierter vom Jahre 1412.

Keine Besitzvermerke.

Abb. 72

**sine numero** 19. Jänner 1459 **23**

**Sammelhandschrift** mit theologischen Texten (lat.).

Papier, 374ff. (vor fol. 1 fehlen zwei Folien, fol. 374 nur noch zur Hälfte erhalten, 288 × 205, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Lombarden. — Lagenzählung teilweise erhalten. — Stark beschädigter Originaleinband, HD fehlt, schmuckloser Lederüberzug auf VD und Rücken nur noch zum Teil erhalten, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1r—188v: **Sermones de tempore** (Anfang fehlt). — Schriftspiegel 215/225 × 150/155, 2 Spalten zu 37—40 Zeilen, eine Hand.

DATIERUNG: *Anno domini etc. LVIIII feria sexta ante fabiani et sebastiani etc.* (fol. 188v; der vorangehende Text des Kolophons mit roter Tinte überstrichen und unlesbar).

fol. 224r—266v: **Collectura quarti libri Sententiarum.** — Schriftspiegel 210/215 × 150/155, 2 Spalten zu 39—40 Zeilen.

LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et sic est finis huius collecture 4ti sentenciarum etc. Scriptum per me leonhardum tobler* (= Leonardus Topler de Mitterdorf?, MUW 1455 I A 84) *tunc temporis scolasticum* (?)*in ebmfurdt etc.* (fol. 266v).

Keine Besitzvermerke.

Abb. 276, 467

# Wien, Erzbischöfliches Diözesanarchiv, Loc. U 4, N° 4954

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 224.

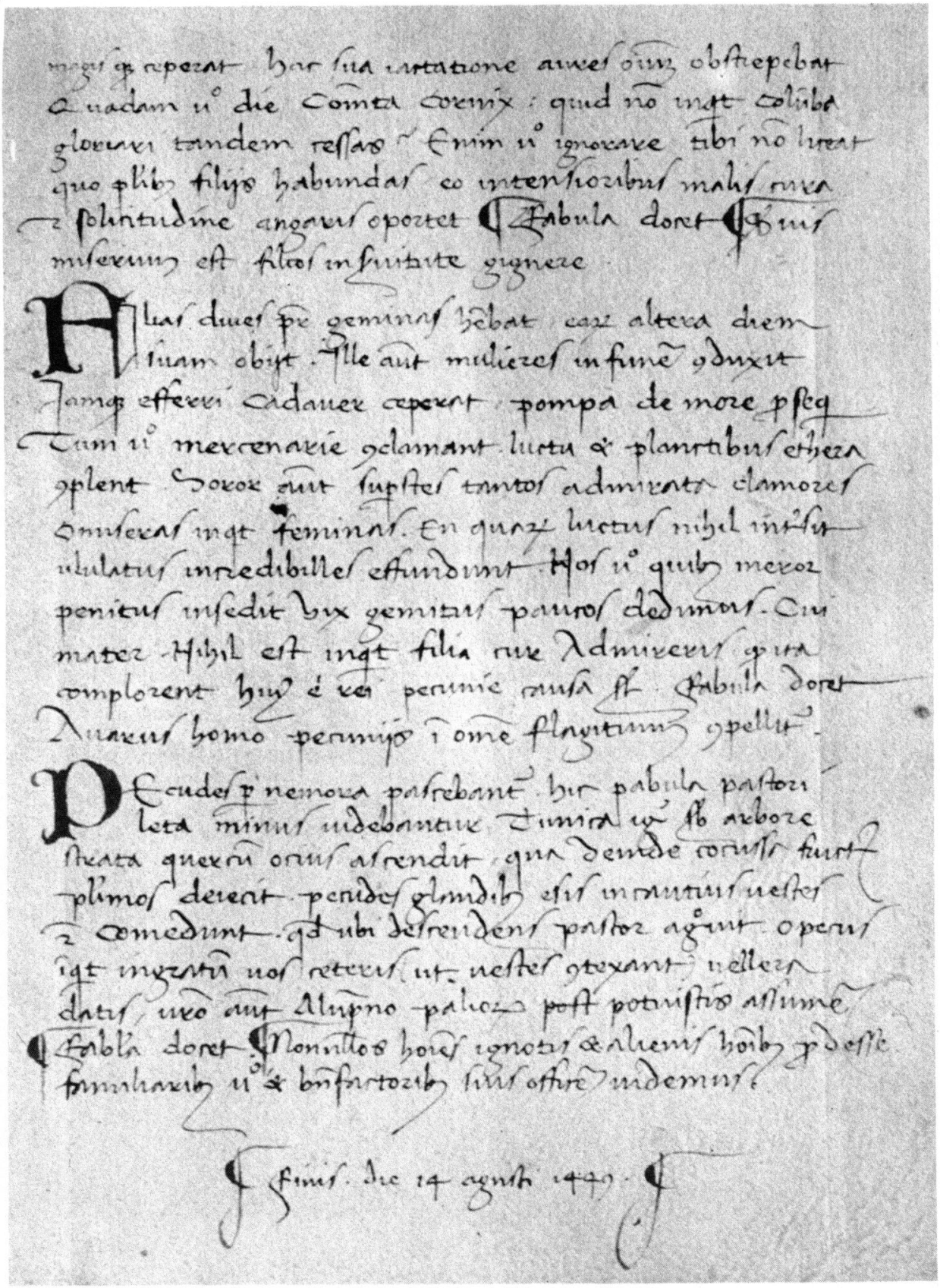


**Abb. 224** DA, Loc. U 4, N° 4954, fol. 38r (Nr. 21) **1449**

# Wien, Erzbischöfliches Diözesanarchiv, Loc. U 4, N° 4954

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5906